



Wissenschaftliches Personal

Akademische Mitarbeiterin/Akademischer Mitarbeiter (w/m/d) (2 Stellen in Teilzeit je 60-80 %, E 13 TV-L)

Kennziffer 2020/078. Die Stellen sind vorzugsweise zum 01.06.2020 zu besetzen und bis zum 31.12.2022 befristet.

Die Universität Konstanz ist seit 2007 in der Exzellenzinitiative und Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder erfolgreich.

In der Arbeitsgruppe Forensische Psychologie (Prof. Dr. Jérôme Endrass / PD. Dr. Astrid Rossegger) im **Fachbereich Psychologie** sind **zwei Stellen** als Akademische Mitarbeiterin / Akademischer Mitarbeiter in dem vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) geförderten Projekt „Entwicklung eines Ausbildungskonzeptes zur Gefährdungs- und Risikobewertung in Fällen terroristischer Gewaltkriminalität (AGREE)“ zu besetzen.

Das vorrangige Ziel des Projekts besteht darin, Sicherheitsbehörden in der wissenschaftlich fundierten Risikobeurteilung zu unterstützen und zu schulen. Im Mittelpunkt steht das Risiko für gewalttätiges Verhalten, das von Personen mit extremistischem (insbesondere islamistischem und rechtsextremistischem) Hintergrund ausgeht. Dafür sollen bestehende Konzepte der Risikobewertung weiterentwickelt werden.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit bei der Sichtung, Aufbereitung und kritischen Prüfung bestehender Instrumente und Verfahren
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Evaluation bestehender sowie der Entwicklung neuartiger Instrumente und Verfahren
- Unterstützen beim Implementieren der Ergebnisse in der Praxis

Ihr Profil

- Master in Psychologie (oder äquivalent)
- Vertiefte Kenntnisse in psychologischen Forschungsmethoden
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Forensischen Psychologie
- Muttersprache Deutsch oder annähernd muttersprachliche Deutschkenntnisse
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Keine Eintragung im Führungszeugnis
- Zeitliche und räumliche Flexibilität (deutschlandweite Datenerhebung und Durchführung von Schulungen)
- Von Vorteil sind klinisch-diagnostische Kenntnisse, Kenntnisse zu Methoden der Personalauswahl und -entwicklung oder berufliche Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden

Wir bieten Ihnen

- Eine offene und motivierte Arbeitsgruppe
- Mitarbeit an einem wissenschaftlich fundierten und praxisrelevanten Forschungsprojekt
- Eingruppierung nach den tariflichen Bestimmungen des TV-L (je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13)

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Dr. María Isabel Fontao, E-Mail: maria.fontao@uni-konstanz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **04.05.2020** über unser **Online-Bewerbungportal**.

Die Universität Konstanz engagiert sich für Gleichstellung, Diversity sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und unterstützt Dual Career-Paare (uni.kn/dcc). Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt (Telefonnummer der Schwerbehindertenvertretung: +49 7531 88-4016).

